

# Jahresbericht 2010



Nat. 079 740 45 25 www.oja-kreuzlingen.ch info@oja-kreuzlingen.ch

#### Jahresbericht 2010 vom O JA! Team



## 2010 - Das Jahr der Entscheidungen und Veränderungen

Nachdem das Jahr 2009 für das Team der O JA! Kreuzlingen vor allem ein Jahr der Veränderung bedeutete, stand doch das vergangene Jahr eindeutig unter dem Titel der Entscheidung und der Veränderung.

Am 17. Juni 2010 wurde im Gemeinderat das geplante Jugendhaus im Hafenareal einstimmig angenommen.

Wir und die vielen anwesenden Vorstandsmitglieder des Vereins Offene Jugendarbeit Kreuzlingen werden unsere Freude nach der Wahl wohl nicht so schnell vergessen. Obwohl man kaum mit einem Nein rechnen konnte, war bei vielen von uns eine grosse Spannung zu spüren.

Besonders gefreut hat uns, dass einige Jugendliche den Weg ins Rathaus gefunden haben und für ihr Anliegen ein Zeichen setzten. Danke!

Ebenso gilt es Herrn Ruedi Wolfender, Leiter des Departements Freizeit der Stadt Kreuzlingen und auch Vorstandsmitglied des Vereins Offene Jugendarbeit, ganz herzlich Dankeschön zu sagen. Sein Herzblut und sein beeindruckendes Engagement in der

Vorarbeit zum Jugendhaus gebührt unser grosser Respekt! OFFENE JUGENDARBEIT KREUZLINGEN

Im Folgenden möchten wir unsere Tätigkeiten kurz vorstellen.

#### Jugendinformationsladen (JIL)

Da der JIL kein eigentlicher Jugendtreff ist, sondern vor allem für Coaching und Beratung und gemeinsame Projektarbeit mit den Jugendlichen dient, wurde dieser auch im Jahr 2010 eher mässig frequentiert. Deshalb entschlossen wir uns im März, die offizielle Öffnungszeit zu kürzen und die neu gewonnene Zeit in die Aufsuchende Jugendarbeit zu investieren.

### Aufsuchende Jugendarbeit (AJA)

Das im letzten Jahr aufgestellte Ziel, die Erweiterung der AJA, vor allem an den Freitag– und Samstagabenden/-nächten wurde erreicht.

An ganz kalten Nächten gingen wir mit warmem Punsch zu den Aufenthaltsorten der Jugendlichen und wir bekamen viele positive Reaktionen auf diese Aktion. Da wir etwa zwei- bis dreimal im Monat die Jugendlichen in ihren Rayons aufsuchen, sind wir bei vielen bekannt und gern gesehen.

Aufsuchende Jugendarbeit ist auch eine Frage der Haltung

gegenüber den Jugendlichen mit ihren Problemen, Fragen, Wünschen und Anliegen.

Mahnfinger, moralische Schlagwörter und "Besserwisser-Gebaren" sind hierbei fehl am Platz.

Oft geht es "nur" um ein Gespräch mit Einzelnen oder einer Gruppe. Es geht nicht darum, in einer Unterhaltung immer gleich ein Fazit oder eine Lösung zu finden. Vielfach sind es diese Gespräche, die viele Jugendliche zu etwas Neuem, etwas ganz Anderem anregen können. Und es geht um gegenseitigen Respekt und Vertrauen. Etwa die Hälfte der Jugendlichen, die wir während der AJA ansprachen, besuchten später den JIL und nahmen Hilfe in Anspruch, arbeiteten an Jugendprojekten mit oder benutzten unsere Infrastruktur um sich in die verschiedensten Richtungen informieren.

### Projektarbeit / Öffentlichkeitsarbeit

In diese Arbeit investierten wir am meisten Zeit. So realisierten wir zusammen mit den Jugendlichen aus Kreuzlingen und Umgebung im Jahr 2010 folgende Projekte, Anlässe und Ausflüge:

- zwei Nongos Soccer Turniere (ca. je 200 Jugendliche)
- ein Midnight Streetball Turnier (ca. 30 Jugendliche)
- zwei Schulprojektwochen mit

dem Thema
Party Factory
mit
Präventionsgedanken
und darauf



OFFENE JUGENDARBEIT KREUZLINGEN

folgende Jugendpartys mit je ca. 150 Jugendlichen.

- Girls Only (Ferienpass nur für Mädchen)
- Teilnahme am Sommer Ferienpass 2010
- Herbzeitlose Ferienangebot
- Mitarbeit in der Organisation des 20 jährigen Jubiläums unseres Vereins Offene Jugendarbeit Kreuzlingen
- Bauwagen: Der freundlicherweise von der Firma Brunner Erben zur Verfügung gestellte Bauwagen wurde im Sommer von einer Projektklasse des Schulhauses Remisberg neu besprayt und im Herbst nahmen wir in Zusammenarbeit mit dem BEL (Befristetes externes Lernen) die Innenarbeiten auf. Es ist abzusehen, dass der Bauwagen im Frühling bezugsbereit ist und wir mit diesem an verschiedenen Orten noch weitere Jugendliche erreichen können.
- Aktion 72 Stunden: Wir unterstützten die evangelische und katholische Jugendarbeit an diesem sehr gelungenen Projekt. Das Hauptziel war, während diesen 72 Stunden den Kreuzlinger Hafen und das Seeufer zu säubern.

Der gesammelte Müll wurde in einer aus Armierungsgittern angefertigte Skulptur, welche ein Müllmännchen symbolisieren soll, deponiert.

Viele dieser oben erwähnten Anlässe wurden vermehrt in der Presse veröffentlicht um so die Arbeit der Offenen Jugendarbeit Kreuzlingen bekannter zu machen (siehe Homepage – Rubrik Archiv).

Einiges an Zeit investierten wir auch in die Teilnahme an verschiedenen Sitzungen wie etwa der monatlich stattfindenden TOJA - Sitzung (Thurgauer Offene Jugendarbeit), verschiedenen Vernetzungssitzungen, Arbeitsgruppen - Sitzungen mit einigen Vorstandsmitgliedern, Teamsitzungen, Treffen mit der Begleitgruppe und die Teilnahme an den Vorstandssitzungen.

#### Ausblick

Auch im Jahr 2011 werden wiederum viele Veränderungen auf uns zukommen. Wir werden voraussichtlich Ende dieses Jahres in unser neues Jugendhaus im Hafenareal einziehen können. Somit werden neue Arbeitsformen und Möglichkeiten für die Jugendarbeit in Kreuzlingen entstehen.

Das neue Jugendhaus soll – so wie der bisherige Jugendinformationsladen JIL – kein klassischer Jugendtreff werden, sondern der Raum wird zum Beispiel für Partys, Konzerte, Filmvorführungen, usw.

von Jugendlichen genutzt oder auch an Erwachsene, Firmen, Vereine usw. vermietet. Andere wichti-



OFFENE JUGENDARBEIT KREUZLINGEN

ge Bestandteile der heutigen Jugendarbeit, wie zum Beispiel Information, Prävention, Sozialisation und Migration können in Zukunft mit Hilfe der neuen Räumlichkeiten und des attraktiveren Standortes im Hafenareal leichter angegangen werden.

Wir sind sehr gespannt auf diese Veränderung und freuen uns darauf.

An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich bei unserer Präsidentin Frau Barbara Rossbacher und allen Vorstandsmitgliedern, sowie bei Frau Heidi Bodmer und Herrn Markus Dürst von der Begleitgruppe für ihre Unterstützung, Beratung und ihr Vertrauen, das sie in uns setzen, bedanken!

Zu guter Letzt ein besonderes Dankeschön an unser Vorstandsmitglied, Frau Linda Bühler und Herrn Stefan Weideli (Informatiklehrling bei der Stadt) für ihre wertvolle Arbeit beim Aufbau unserer neuen Homepage (www.oja-kreuzlingen.ch).

Kreuzlingen, im Februar 2011 Caroline Wenk und Urs Fillinger

### Jahresbericht 2010 - Ein Jahr der Veränderungen

Das Jahr 2010 war für uns der Beginn von Veränderungen. Herr Urs Fillinger ist neu als Jugendarbeiter bei uns tätig und mit Caroline Wenk haben wir ein super neues Team, welches sich den Anliegen der Jugendarbeit in Kreuzlingen kompetent annimmt.

Zυ Jahresbeginn standen die Jahresrechnung 2009 sowie das Budget 2010 als Haupttraktanden auf unserer Sitzungsliste. Wir freuen uns wieder einmal mehr, dass wir die Vorgaben einhalten konnten. Ebenso fällt in der Januarsitzung der Entscheid, dass unsere Homepage überarbeitet werden muss. In der Februarsitzung entschied der Vorstand, dass wir in Zukunft in Arbeitsgruppen zusätzlichen die Vereinsanliegen vorbesprechen wollen. Wir erhoffen uns damit, die anfallenden Arbeiten effizienter zu bewältigen sowie die Vorstandssitzungen zu entlasten. In Zunkunft arbeiten wir in drei Arbeitsgruppen: Betrieb, Finanzen und Projekte. Im März konnte ich zur 20. Generalversammlung einladen. Leider fand diese wieder in einem kleinen Rahmen statt. Dennoch hat die Mitgliederversammlung entschieden, dass der Verein einen neuen Namen bekommt. Nun nennen wir uns: Verein Offene Jugendarbeit Kreuzlingen, kurz O JA! An dieser Versammlung müssen wir auch

Abschied von Uli Wolf nehmen. Nach vielen Jahren Tätigkeit erst als Mitarbeiterin, später als

OFFENE JUGENDARBEIT KREUZLINGEN

Aktuarin, reicht sie ihren Rücktritt ein. Wir vermissen ihre ruhige und besonnene Art und wünschen ihr, dass sie in Steckborn ein schönes und neues Zuhause findet. Im April arbeiten wir intensiv an der Vorbereitung für das Jugendhausprojekt. Dieses Projekt soll an der Gemeinderatssitzung im Juni zur Abstimmung vorgelegt werden. Im April nimmt Herr Stadtpräsident Andreas Netzle an einer AJA, aufsuchenden Jugendarbeit, teil. Er, unser Mitarbeiterteam und ich suchen in Kreuzlingen einzelne öffentliche Orte auf, um mit den Jugendlichen in Kontakt zu kommen. Wir freuen uns, wenn Anteil an unserer Arbeit genommen wird und heissen jeden willkommen, der persönlichen Einblick nehmen möchte. In der Vorstandssitzung vom Mai entscheidet der Vorstand über den Vorschlaa der Arbeitsgruppe Projekte. Ein neues Vereinslogo ist geboren. In Zukunft versuchen wir einheitlich und vermehrt in der Öffentlichkeit präsent zu sein. Am 17. Juni fällt ein Meilenstein. Der Gemeinderat hat mit 34 Stimmen dem Bau eines Jugendhauses an der Seestrasse zugestimmt. Jubel, wir freuen uns riesig darüber.

Endlich hat eine jahrelange Odyssee ein Ende gefunden. Mit der Julisitzung schliessen wir das erste Vereinshalbjahr ab und die Vorbereitungen für unser Jubiläumsfest im September laufen auf Hochtouren. Nach der Sommerpause im August müssen wir den definitiven Rücktritt von José Jimenez zur Kenntnis nehmen. Somit liegt die Arbeit des Sponsorings wieder beim Team. Da diese Situation nicht von Dauer sein kann, sind wir nun wieder auf der Suche nach einer Nachfolge. Im September findet auf dem Baugelände an der Seestrasse unser Jubiläumsfest, anlässlich unseres 20 jährigen Vereinsbestehens, statt.

Es war eine anstrengende Vorbereitungszeit, die jedoch mit einem tollen Fest für Vereinsmitglieder, Ehemalige, Vertretern aus Stadt- und Gemeinderat, Schulbehörde und Sponsoren und vor allem unser Jugendmitarbeiterteam und den Vorstand belohnt wurde. Im Oktober begleitet Stadtrat David Blatter unser Team bei der AJA. Leider müssen wir an der Vorstandssitzung von Andrea Montis Rücktrittsgedanken Kenntnis nehmen. Deshalb ist ein Haupttraktandum in der Novembersitzung die Suche nach Vorstandsmitgliedern für die Nachfolge Vizepräsidium und Sponsoring.

Selbstverständlich behandeln wir in jeder Vorstandssitzung die Anliegen des Teams sowie die Angelegenheiten der einzelnen Arbeitsgruppen. Das Aufzählen würde den Umfang des Jahresbe-



richts sprengen, jedoch ist eine Einsicht in die Sitzungsprotokolle jederzeit möglich.

Wenn ich den Blick auf unser Vereinsjahr zurück werfe, bin ich stolz und dankbar auf unsere Arbeit, welche in unzähligen Stunden ehrenamtlich von den Vorstandsmitgliedern bewältigt wurden.

Deshalb einen grossen Dank an:

Linda Bühler für ihre grossen und enormen Einsatz und ihre Leistung für unsere tolle, attraktive und aktuelle Website. Ruedi Wolfender hat als Vertreter der Stadt den Lead für das Projekt Jugendhaus. Sein fachliches Wissen und Können sowie die notwendigen Kontakte waren die besten Voraussetzungen, dass wir im 2011 bauen können. Anja Juchli für die reibungslose Oragnisation des Jubiläumsfestes. Andrea Monti für die Verwaltung der Mitgliederlisten.

Gaby Brühwiler für den Überblick unserer Finanzen. Miriam Strässle für den Einsatz in der Planung und Ausführung unseres Jugendhauses. Gisela Theus für den guten Kontakt zu unserer Schulbehörde.

Sehr am Herzen liegt mir aber unser Jugendmitarbeiterteam Caroline Wenk und Urs Fillinger. Dank ihrer Arbeit und mit ihrem unermüdlichen Einsatz für die Jugend in Kreuzlingen leisten sie einen grossen Beitrag für eine Gruppe Menschen, die uns sehr wichtig ist.



OFFENE JUGENDARBEIT KREUZLINGEN

"Nichts ist so beständig wie der Wandel"

Heraklit von Ephesus (etwa 540-480 v. Chr.)

Mit diesem Gedanken schliesse ich meinen Jahresbericht 2010.

Im Januar 2011, Präsidentin des Vereins Offene Jugendarbeit Kreuzlingen, Barbara Rossbacher

## **Neue Homepage**

In Zusammenarbeit mit Stefan Weideli (www.allaboutweb.ch) haben wir eine neue Homepage gestaltet. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Stefan, für die gute Arbeit und den hilfreichen Support. Die Homepage wurde auf die aktuellen Bedürfnisse angepasst und kann nun ohne grossen Aufwand vom Team der O JA! selber verwaltet werden. Die Besucherzahlen der Homepage bestätigen uns, dass es wichtig und richtig war, die Homepage zu erneuern und wir freuen uns, dass sie so rege besucht wird. Die Homepage hat einen neuen Auftritt bekommen, die Adresse ist gleich geblieben: <a href="https://www.oja-kreuzlingen.ch">www.oja-kreuzlingen.ch</a>



## 20 Jahre Jugendarbeit – Das Jubiläumsfest



OFFENE JUGENDARBEIT KREUZLINGEN

Am 25. September feierte unser Verein seinen 20 jährigen Geburtstag. Wir blicken zurück auf eine spannende Entwicklung im Bereich der Jugendarbeit, mit der wir immer nah am Puls der Zeit waren und auch Dank der Kompetenz unserer Mitarbeiter immer wieder sind. Mit der Eröffnung des JILs war eines unserer schon lang gehegten Ziele Teil des Programms geworden: Wir wollten für die Jugendlichen in Kreuzlingen einen Partyraum und den Betrieb desselben coachen. 2010 war es endlich so weit. Der Neubau des Jugendhauses findet Zuspruch in Stadt und Gemeinde. Für viele ein Traum, an dessen Erfüllung wir schon fast nicht mehr glauben wollten. Es war klar, dass das Jubiläumsfest auch ein "Nach-vorne-Schauen" sein sollte.

Auf dem Bauplatz des zukünftigen Jugendhauses stellten wir ein Zelt auf und feierten bei strömendem Regen, aber mit Sonne im Herzen mit e-hemaligen Mitarbeitern, Vorstandsmitgliedern, zahlreichen Vertretern aus Stadt- und Gemeinderat sowie Freunden des Vereins.

Während des offiziellen Teils mit Ansprachen aus Stadt, Schule und von Kathrin Moor, einer der Gründerinnen, erfreute uns der 14-jährige Ricardo Meli mit Jojo- und Diabolokünststücken. Bei der anschliessenden Party

begeisterte die Band Gedankenstrich ca. 40-50

Jugendliche.

Ein rundum gelungenes Fest!



Ricardo Meli





Geschenk der Stadt zum Jubiläum









<u>Betrie bsrechnung</u>		Rechnung	Budget
		2010	2010
Fully as as		010/02/ 52	01//400 00
Ertrag		210'836.53	216'400.00
Mitgliederbeiträge		2'090.00	2'000.00
Beiträge Stadt Kreuzlingen		139'931.85	140'000.00
Beiträge Sekundarschule Kreuzlingen		37'315.15	37'500.00
Beitrag Stadt aufsuchende Jugendarbeit		20'007.00	20'000.00
Spenden		3'420.00	4'000.00
Sponsoring Veranstaltungen		7'902.40	12'500.00
Zinsen, übrige Erträge		170.13	400.00
Autwand		207'344.64	225'898.00
Aufwand		12'408.49	
Treffbetrieb		12 406.49	15'600.00 2'500.00
Einrichtung Jugendtreff		14'793.15	14'900.00
Raumkosten (Miete JIL) Veranstaltungen		15'235.00	21'000.00
Personalaufwand			
		154'157.45	160'268.00
Allgemeine Administration		10'632.60	11'630.00
Rechnungsergebnis		3'491.89	-9'498.00
<u>Bilanz</u>		31.12.2009	31.12.2010
Aktiven		71'574.22	79'133.51
Flüssige Mittel (Kasse, Bank- ur	nd PC-Konti)	6'555.50	35'592.83
Sparkonto und Mieterdepot		38'160.44	16'293.68
Kurzfristige Forderungen		26'858.28	27'247.00
Treffeinrichtung (Mobilien, Geräte, EDV)		0.00	0.00
Passiven		71'574.22	79'133.51
Kurzfristige Verbindlichkeiten		5'935.25	10'002.65
Rückstellungen	Einrichtungen, Ausrüstung	4'000.00	4'000.00
5	Events	11'000.00	11'000.00
	Jugendraum	10'000.00	10'000.00
Vermögen Jugendtreff		35'282.47	40'638.97
Rechnungsergebnis		5'356.50	3'491.89
Koci i lorigadi gobi ila		0 000.00	0 7/1.0/

Gaby Brühwiler

## O JA!



## Budget 2011

OFFENE JUGENDARBEIT KREUZLINGEN

## Budget 2011

	Budget 2010	Budget 2011
Ertrag	216'400.00	224'900.00
Mitgliederbeiträge	2'000.00	2'000.00
Beiträge Stadt Kreuzlingen	140'000.00	140'000.00
Beiträge Sekundarschule Kreuzlingen	37'500.00	37'500.00
Beitrag Stadt aufsuchende Jugendarbeit	20'000.00	20'000.00
Beitrag Stadt Betrieb Jugendhaus		10'000.00
Spenden inkl. Alkoholzehntel	4'000.00	7'500.00
Sponsoring Veranstaltungen	12'500.00	6'200.00
Erlös Jugendhaus	0.00	1'500.00
Zinsen, übrige Erträge	400.00	200.00
Aufwand	225'898.00	225'450.00
<b>Aufwand</b> Treffbetrieb	<b>225'898.00</b> 15'600.00	<b>225'450.00</b> 13'200.00
Treffbetrieb	15'600.00	13'200.00
Treffbetrieb Einrichtung Jugendtreff/Jugendhaus	15'600.00 2'500.00	13'200.00 3'500.00
Treffbetrieb Einrichtung Jugendtreff/Jugendhaus Beitrag an Jugendhaus	15'600.00 2'500.00	13'200.00 3'500.00 10'000.00
Treffbetrieb Einrichtung Jugendtreff/Jugendhaus Beitrag an Jugendhaus Auflösung Rückstellungen Einrichtungen/Jugendha	15'600.00 2'500.00	13'200.00 3'500.00 10'000.00 -14'000.00
Treffbetrieb Einrichtung Jugendtreff/Jugendhaus Beitrag an Jugendhaus Auflösung Rückstellungen Einrichtungen/Jugendhaus Raumkosten	15'600.00 2'500.00 aus 14'900.00	13'200.00 3'500.00 10'000.00 -14'000.00 16'300.00
Treffbetrieb Einrichtung Jugendtreff/Jugendhaus Beitrag an Jugendhaus Auflösung Rückstellungen Einrichtungen/Jugendha Raumkosten Veranstaltungen	15'600.00 2'500.00 aus 14'900.00	13'200.00 3'500.00 10'000.00 -14'000.00 16'300.00 24'000.00
Treffbetrieb Einrichtung Jugendtreff/Jugendhaus Beitrag an Jugendhaus Auflösung Rückstellungen Einrichtungen/Jugendhaus Raumkosten Veranstaltungen Auflösung Rückstellung Veranstaltungen	15'600.00 2'500.00 aus 14'900.00 21'000.00	13'200.00 3'500.00 10'000.00 -14'000.00 16'300.00 24'000.00 -8'000.00







## **Revisionsbericht 2010**



Die unterzeichnenden Revisoren haben die Rechnung des Vereins Offene Jugendarbeit Kreuzlingen am 9. März 2011 geprüft.

- Kontrolliert wurden die Eröffnungsbilanz per 01.01.2010, die Erfolgsrechnung für das Jahr 2010, die Bilanz per 31.12.2010 sowie stichprobenweise die Buchungen während des Rechnungsjahres.
- Die Rechnung weist Einnahmen von Fr. 210.836.53 und Ausgaben von Fr. 207.344.64 auf. Es resultiert ein Überschuss von Fr. 3.491.89.
- Die Buchhaltung ist korrekt geführt, die ausgewiesenen Beträge stimmen mit den Belegen überein.

Wir beantragen, die Rechnung zu genehmigen und die Kassierin Gaby Brühwiler zu entlasten.

Kreuzlingen, 09. März 2011

Die Revisoren

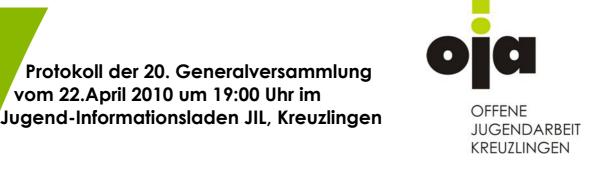
Thomas Knupp Leiter Finanzen Stadt Kreuzlingen Sandra Müller-Beerli dipl. Treuhandexpertin



Herbstzeitlose 2010 Schachkurs



**T-Shirts gestalten** 



Anwesend: Urs Fillinger, Carolin Wenk, Barbara Rossbacher, Linda Bühler, Gaby Brühwiler, Gisela Theus, Miriam Strässle, Anja Juchli, Marc Juchli, Ruedi Wolfender, Heidi Bodmer, Marti Weiss, Markus Aeschbacher, Sandra Müller, Frau Meier (TZ und Tagblatt)

**Entschuldigt:** J. Schenkel, A. Pesquera, Dr. Müller, S. Castioni, E. Häberlin, B. Kern, A. Martens, A. Monti, D.Raggenbass, Th. Knupp, M. Dürst

#### 1. Begrüssung

Die Präsidentin Barbara Rossbacher begrüsst alle Anwesenden herzlich zur 20. Mitgliederversammlung. Die Gründerversammlung des Vereines hat am Do. 26.04.1990 in der Stadtstube Bären stattgefunden, B. Rossbacher liest einen Ausschnitt aus dem Protokoll dieser Sitzung vor. Besonders begrüsst werden die Gäste Heidi Bodmer, Marti Weiss, Markus Aeschbacher und Sandra Müller. Zur Traktandenliste liegen keine Änderungswünsche vor. Marti Weiss übernimmt die Stimmenzählung.

#### 2. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 29. April 2009

B. Rossbacher stellt die letztjährigen Jahresberichte vor, im Laufe der Zeit gab es verschiedene Formate und Designs. Im diesjährigen Jahresbericht ist das Protokoll abgedruckt, es wird nicht verlesen, dies wird auch nicht gewünscht. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und verdankt.

#### 3. Jahresbericht der Präsidentin

Dieser befindet sich auf der Seite 4 des Jahresberichts. Er wird nicht verlesen, dies wird auch nicht gewünscht. Der Bericht wird einstimmig genehmigt und verdankt.

#### 4. Jahresbericht des O JA! (Offene Jugendarbeit) - Teams

Dieser befindet sich auf der Seite 2 des Jahresberichts. Er wird nicht vorgelesen, er wird einstimmig genehmigt und verdankt. Den gesamten Jahresbericht hat Caroline Wenk zusammengestellt, er kommt sehr gut an und wird von vielen Seiten gelobt. Das O JA! - Team wird vorgestellt und ergänzt mit Informationen zur eigenen Person. Das Team setzt sich neu zusammen aus Caroline Wenk und Urs Fillinger, welcher die Nachfolge von Adrian Osswald angetreten hat.

#### 5. Jahresrechnung 2009 und Revisorenbericht 2009

Diese befindet sich ebenfalls im Jahresbericht, auf Seite 7. Marc Juchli erläutert die Rechnung. Es haben sich einige Abweichungen ergeben:

JUGENDARBEIT KREUZLINGEN

**OFFENE** 

- Die Kündigung von Adrian Osswald brachte unerwartete Kosten für die Rekrutierung, Verabschiedung, sowie mehr Sitzungsgelder für den Vorstand mit sich. Trotzdem ist der Personalaufwand im Gesamtaufwand gleich geblieben.
- Ertrag: Das Sponsoring ist besser ausgefallen, als vorerst geplant.

Keine weiteren Fragen. Sandra Müller erläutert den Revisorenbericht, welcher sich auch im Jahresbericht befindet. Sie empfiehlt die Jahresrechnung zur Genehmigung. Die Jahresrechnung wird einstimmig genehmigt und verdankt. Dem Vorstand wird die Décharge erteilt.

#### 6. Budget 2010

Dieses befindet sich auf Seite 8 des Jahresberichtes. Marc Juchli erläutert das Budget.

#### Aufwand:

Im Treffbetrieb ergab sich ein höherer Aufwand als in den vergangenen Jahren: neue Homepage, neues Auftreten für den Verein, mehr Veranstaltungen geplant.

#### Ertrag:

Ein höherer Ertrag wird erwartet im Hinblick auf Sponsoring und gezielte Unterstützung durch die Stadt, auf konkrete Projekte bezogen. Es bleibt noch ein kleines Minus, der Vorstand hofft diesbezüglich auf weitere Unterstützung.

Keine weiteren Fragen. Das Budget wird einstimmig genehmigt und verdankt. Ein besonderer Dank geht an Marc Juchli für seine grosse Arbeit.

#### 7. Verabschiedung: Uli Wolf (Aktuarin) und Marc Juchli (Kassier)

Barbara Rossbacher verabschiedet die beiden Vorstandsmitglieder mit einigen persönlichen Worten und dankt für deren Arbeit.

Mit der Verabschiedung von Marc Juchli ändert sich auch der Aufgabenbereich des Kassieramtes. Künftig läuft die Verbuchung über die Stadt.

#### 8. Wahlen: Linda Bühler (Aktuarin) und Gaby Brühwiler (Kassierin)

Linda Bühler stellt sich vor, sie hatte ihren ersten Kontakt zur O JA! durch ein Praktikum, welches sie vor 3 Jahren dort absolvierte. Sie wird das Amt der Aktuarin übernehmen und leitet bereits die Arbeitsgruppe "Projekte".

Gaby Brühwiler stellt sich vor. Sie übernimmt das Amt der Kassierin. Sie arbeitet bei der Stadt Kreuzlingen, somit ist eine gute Verknüpfung zur Stadt (Verbuchungen) bereits vorhanden.

Beide werden einstimmig gewählt.

Da wir uns im Wahljahr befinden (jedes 2. Jahr), stellt sich der VS in globo zur Wahl. Dieser wird einstimmig gewählt. Die Vorstand-Sitzungen wurden neu strukturiert. Es gibt jetzt drei Arbeitsgruppen: Projekte, Betrieb und Finanzen, welche die detaillierten Vorarbeiten für die gemeinsamen Vorstand-Sitzungen leisten.



#### 9. Anträge

Es sind keine Anträge von Mitgliedern eingegangen.

Einen Antrag auf Statutenänderung gibt es von Seiten des Vorstandes: Der Vereinsname soll geändert werden in "Verein Offene Jugendarbeit Kreuzlingen".

Dies erscheint dem Vorstand zeitgemäss, da die Arbeit sich nicht mehr zentral um einen Jugendtreff dreht und sich der Aufgabenbereich der O JA! vielfältiger gestaltet. In der Öffentlichkeit wird schon seit längerem fast nur noch von der O JA! gesprochen. Mit der Namensänderung soll eine Vereinheitlichung stattfinden. Ein gemeinsamer Name würde möglicherweise auch den Bekanntheitsgrad in der Öffentlichkeit erhöhen.

Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt. Die Änderung gilt ab sofort.

#### 10. Aktivitäten aus Verein und Vorstand

#### Α. Veranstaltungsraum O JA! House

Urs Fillinger stellt die Idee vor. Es braucht einen Partyraum für Jugendliche, dies wird schon lange angestrebt, nur ist dies leider immer wieder gescheitert. Momentan zeichnet sich ein möglicher Neubau im Areal Kleinvenedig ab. Der bisherige JIL (Jugendinformationsladen) würde dann aufgegeben werden. Der Stadtrat wurde bereits informiert, die Abstimmung im Gemeinderat findet am 17. Juni statt. Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen, an dieser Sitzung teilzunehmen, auch Jugendliche werden noch gezielt dazu eingeladen.

#### В. Homepage

Linda Bühler erläutert. Es entsteht momentan eine neue Homepage, ein Lehrling der Stadt konnte für die Erstellung gewonnen werden. Mit dem neuen Vereinsnamen soll es auch im Internet einen neuen Auftritt für die O JA! geben. Ziel: erste Fassung in ca. 4 Monaten. Die Web-Adresse bleibt bestehen. Im gleichen Zusammenhang wird momentan auch ein neues Logo kreiert.

#### C. Jubiläum

Anja Juchli erläutert. Der Verein feiert das 20jährige Jubiläum am 25. September 2010, offizielle Einladungen werden noch verschickt. Programm: Apéro, Präsentation des Teams zur aktuellen und zukünftigen Arbeit der O JA! Der Veranstaltungsort ist noch offen. Abends soll dann eine Party für Jugendliche veranstaltet werden, die von Jugendlichen und dem Team auf die Beine aestellt wird.

#### 11. Verschiedenes und Umfrage

Ruedi Wolfender dankt dem Vorstand im Namen der Stadt. Mit dem Projekt Jugendhaus steht ein wichtiger Schritt in der Kreuzlinger Jugendarbeit bevor, dank der grossen Arbeit des Teams und des Vorstandes. Barbara Rossbacher lobt die gute Zusammenarbeit mit den VertreterInnen der Stadt und der Schulbehörde.



Heidi Bodmer vertritt die Begleitgruppe. Sie dankt für den Auftrag und findet die aktuellen Entwicklungen in Team und Vorstand sehr spannend, sie schätzt die gute Zusammenarbeit, die neuen Ideen und Impulse, Kompliment an alle. Ihre Arbeit in der Begleitgruppe setzt sie gerne weiter fort.

Ausführlicher Dank von B. Rossbacher an den Vorstand und ans Team, sowie an die Begleitgruppe und allen Mitgliedern, fürs Interesse und fürs Kommen. Einladung zum Umtrunk.

Ende der Sitzung um 20.00 Uhr

Für das Protokoll Uli Wolf, 22.04.10



Midnight Streetball



**Unser neuer Bauwagen** 



**Kochkurs** 



Herbstzeitlose 2010





OFFENE JUGENDARBEIT KREUZLINGEN



Gaby Brühwiler , Miriam Strässle, Barbara Rossbacher, Ruedi Wolfender Christoph Daugaard, Linda Bühler, Anja Juchli, Gisela Theus

#### **Verabschiedung Andrea Monti**



Andrea Monti wird den Vorstand des Vereins Offene Jugendarbeit diesen Mai nach 14 Jahren Mitarbeit verlassen. Während dieser Zeit hat er die Entwicklung der Jugendarbeit in Kreuzlingen eng miterlebt und mitgestaltet.

Stets war es ihm ein grosses Anliegen, für die Jugendlichen in Kreuzlingen geeignete Räume zu schaffen. Mit seinem grossen Fachwissen und Engagement für die Jugend hat er dazu beigetragen, dass nach langer Planungszeit in diesem Jahr die Erstellung des Jugendhauses in Kreuzlingen realisiert werden kann.

Wir danken Andrea Monti für seinen Einsatz und wünschen ihm alles Gute für die Zukunft!